

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 016/2022

Sitzung am 09.02.2022

Öffentlich

Bearbeiter.: Fritz Stoll

Aktenzeichen: 656.2

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	09.02.2022	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Erneuerung der Hohnerstraße im Stadtteil Tieringen
 - Beauftragung der Planungsleistungen**

Beschlussvorschlag:

Das Ingenieurbüro Czerwenka wird entsprechend seinem Honorarvorschlag mit den Ingenieurleistungen zur Erneuerung der Hohnerstraße in vorläufiger Höhe von 45.177,01 Euro (brutto) beauftragt.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 45.177,01 EUR benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (754100101233)
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Haushaltsplan 2022 beinhaltet die Erneuerung der Hohnerstraße in Tieringen. Von der Hausener Straße bis zur Kreuzung Märklinstraße soll die Straße erneuert werden.

In Teilbereichen muss die Kanalisation sowie die Wasserleitung ausgewechselt werden. Ebenso sollen die Gehwege sowie die Straßenbeleuchtung ebenfalls erneuert werden. Darüber hinaus ist die Mitverlegung von Microrohrverbänden vorgesehen.

Es sind hierfür Ingenieurleistungen zur Bestandvermessung, Planung, Ausschreibung und Bauleitung erforderlich.

II. Honorarvorschlag

Das Ingenieurbüro Czerwenka aus Albstadt hat einen Honorarvorschlag auf Grundlage der Grobkostenschätzung für den Haushaltsansatz vorgelegt. Es ergibt sich ein vorläufiges Gesamthonorar in Höhe von 45.177,01 Euro (brutto).

Beinhaltet sind die Leistungsphasen 1-8 für Verkehrsanlagen in Höhe von 24.000,81 Euro (netto) sowie die Leistungsphasen 1-8 für Ingenieurbauwerke (Kanal, Wasserleitung) in Höhe von 12.963,06 Euro (netto).

III. Stellungnahme der Verwaltung

Der Honorarvorschlag wurde auf Grundlage der HOAI nach den Vorgaben der Stadt Meßstetten ermittelt und entspricht im Grundsatz dem Vertrag für die Erneuerung der Max-Eyth-Straße, der aus einem Wettbewerbsverfahren im Jahr 2021 als wirtschaftlichstes Angebot hervorging.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe an das Ingenieurbüro Czerwenka.

Anlage

1 Übersichtsplan